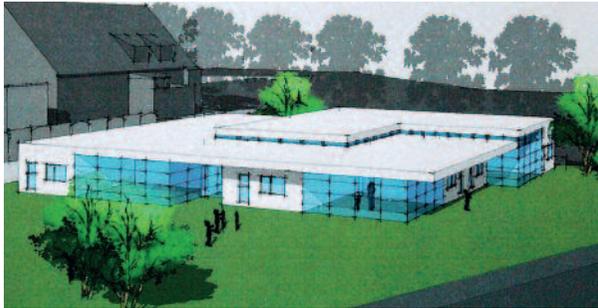


Neue Kita in Merkstein

Natürlich war auch der Neubau der städtischen Kita „Am Wasserturm“ von der langen Frostperiode am Jahresanfang betroffen. Dadurch kamen die Bauarbeiten für mehrere Wochen zum Erliegen.

Aktuell laufen die Arbeiten an der Baustelle auf Hochtouren, und der Neubau wächst sichtbar Woche für Woche. Mit allen Kräften wird daran gearbeitet, die verlorene Zeit wieder aufzuholen und die Kita zum Sommer bezugsfertig zu bekommen.



So soll die Kindertagesstätte (Kita) aussehen!

Sollte das Gebäude zum 1. August nicht in Betrieb genommen werden können, werden die betroffenen Kinder kurzzeitig im Jugendzentrum „Streiffelder Hof“ untergebracht, bis die Kinder und die Mitarbeiter ihr neues Zuhause endgültig beziehen können.

Erforderlich wurde die neue Kita, da ab dem neuen Kindergartenjahr Eltern einen Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz für Kinder unter drei Jahren haben. Mit diesem von uns Sozialdemokraten immer geforderten und letztlich gegen Widerstände der Opposition durchgesetzten Neubau erfüllt die Stadt Herzogenrath jetzt die gesetzlichen Vorgaben.

Die Herzogenrather SPD hat die wachsende Nachfrage nach U3-Plätzen schon früh vorausgesehen und deshalb bereits im Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2009 den Ausbau der U3-Betreuungsplätze versprochen. Wir freuen uns, dass wir heute – trotz schwieriger Haushaltslage – verkünden können:

Versprochen und gehalten!

Neue Chancen für Kohlscheid-Mitte!

Nach Jahren des Stillstandes kommt Bewegung in die Entwicklung des Kohlscheider Zentrums. Jetzt tun sich neue Möglichkeiten auf. So könnte eine Verkehrsführung von der Weststraße zum Markt über den Parkplatz der VR-Bank realisierbar werden, was beste Chancen bietet, endlich die großen leerstehenden Ladenlokale einer neuen Nutzung zuzuführen. Eine Umgehung des Marktes von der Südstraße zur Oststraße über den Sportplatz Langenberg ist ebenso möglich wie die Aufwertung des Gebietes zwischen Südstraße und Langenberg durch Wohnungsbau und Grünzonen. Dies ergibt sich aus den Ergebnissen einer aktuellen Bergbauuntersuchung. Die Einrichtung zusätzlicher öffentlicher Parkplätze und die Entlastung der Südstraße werden das Bummeln und Einkaufen im Zentrum wieder attraktiver machen. Dies eröffnet auch vielen kleinen Geschäften neue Chancen. Dass für die Nutzer des Sportplatzes Ersatz geschaffen werden muss, versteht sich von selbst.

Neue Wohngebiete in Herzogenrath

Zur Zukunftssicherung einer Stadt gehören neue Baugebiete, und zwar ohne Zerstörung von Landschaft und Natur. Wir schaffen diese zentrumsnah in allen Stadtteilen. So können sich viele Menschen den Traum von einem neuen Zuhause erfüllen.

● In Kohlscheid:

Dornkaul-/Kämpchenstr.: ca. 150 Einfamilienhäuser (EFH), evtl. ca. 2-4 Mehrfamilienhäuser (MFH), Start 1. Bauabschnitt: voraussichtl. 2014

● In Mitte:

zwischen Ruifer Str. und Bardenberger Str.: ca. 15-20 EFH, 2 MFH, verkehrliche Anbindung für alle von der Bardenberger Straße aus.
Dahlemer Str.: ca. 30 EFH
Start: tw. noch in diesem Jahr

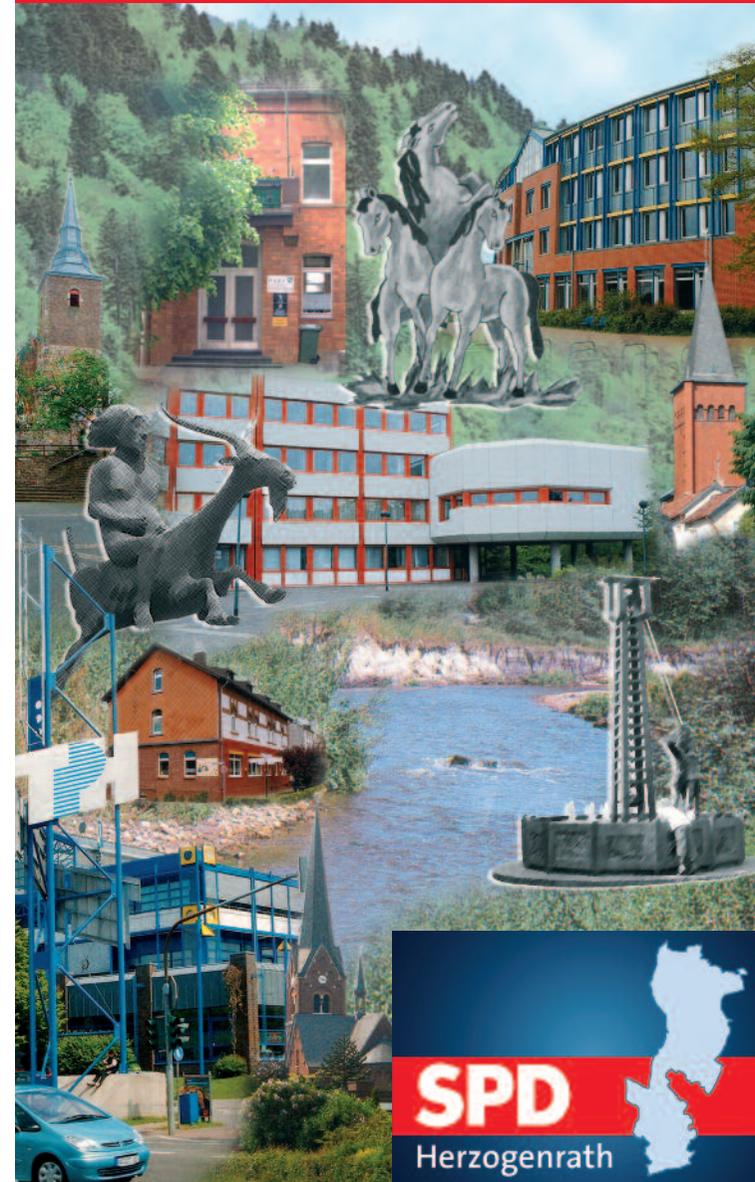
● In Merkstein:

Am Maar: ca. 30 EFH, Start: voraussichtl. 2014

Ausgabe 96

Juli 2013

Informationen



SPD
Herzogenrath

Herzogenrath sagt DANKE!

Pilotprojekt: Sprachförderung

Am Beginn stand ein gemeinsamer Antrag von SPD, Grünen, Linken auf Sprachförderung für Grundschul Kinder und Bereitstellung von Haushaltsmitteln ab 2013. Es folgte eine Diskussion mit einstimmigem Beschluss im zuständigen Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur. Schließlich wurde daraus ein dreijähriges Pilotprojekt in der „Regenbogenschule“ in Herzogenrath-Mitte ab Klasse 2 mit der renommierten Erzählerin Regina Sommer. Diese entwickelte die Idee „Einsteins Kinder“ und rekrutierte zusätzlich 60.000 Euro für eine wissenschaftliche Begleitung des Projekts durch Prof. Hennemann von der Uni Köln. Dadurch wird das Ganze zu einem überregionalen Vorzeigeprojekt! Ein Gewinn nicht nur für die beteiligten Herzogenrather Grundschul Kinder.

Neuordnung der Schullandschaft ab Klasse 5:

Mit Beginn des Schuljahres 2012/13 wurde die Schullandschaft in Herzogenrath ab Klasse 5 neu geordnet: Neben dem städtischen Gymnasium gibt es jetzt zwei Gesamtschulen – die Europaschule in Merksteins und die neue Gesamtschule in Kohlscheid. Die Haupt- und die Realschule in Kohlscheid bilden keine Eingangsklassen mehr und laufen aus.

Diese mutige politische Entscheidung war richtig!

Dies belegen u.a. die Anmeldezahlen zum neuen Schuljahr; alle drei Schulen warten mit hohen Zahlen auf, was sicher ein Beleg für ihre bisherige gute Arbeit ist. Vor allem konnte der große Strom der „Auspendler“ aus Kohlscheid nach Aachen deutlich reduziert werden, weil es jetzt „vor Ort“ ein Schulangebot gibt, in dem alle schulischen Bildungsabschlüsse bis zum Abitur erlangt werden können.

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.: SPD-Stadtverband Herzogenrath,
Haldenweg 17, 52134 Herzogenrath, Tel.: 0
www.spd-herzogenrath.de

E-Mail: presse@spd-herzogenrath.de
Facebook.com/SPD.Herzogenrath
twitter.com/SPDHerzogenrath

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Bruno Barth, Dr. Manfred Fleckenstein, Uli Hoffmann-Siemes, Gerhard Neitzke, Manfred Radermacher, Andreas Schmälter
Satz und Druck: Druckerei Erdtmann, Herzogenrath

Auch 2013 fand eine kostenlose Fahrt für die über 70-jährigen Herzogenrather Seniorinnen und Senioren statt. Das Angebot nutzten über 700 Gäste, die von zahlreichen Freiwilligen liebevoll betreut wurden. Ziel war die Stadt Stevensweert in den Niederlanden. Für viele Teilnehmer ist diese Fahrt eine willkommene Abwechslung und ein Höhepunkt des Jahres. Sie ist nicht nur für die Seele der Mitreisenden gut, sie ist auch eine kleine Anerkennung der Stadt Herzogenrath für die Lebensleistung der Menschen, die viele Jahre lang für die Gesellschaft gearbeitet haben. Mehr als ärgerlich ist daher der erneute Versuch von CDU und FDP, wieder einmal bei den Seniorinnen und Senioren durch einen Teilnehmerbeitrag abkassieren zu wollen. Ein Vorschlag, der mit der SPD nicht zu machen ist. Die SPD hält auch in Zukunft klaren Kurs:

„Wir in Herzogenrath achten die Lebensleistung unserer Seniorinnen und Senioren – Herzogenrath bleibt darum weiter sozial!“

Genügend Plätze für die Kleinsten

Hartnäckigkeit zahlt sich aus! In den letzten Jahren haben wir den kontinuierlichen Ausbau der Betreuungsplätze für die Kleinsten („U3-Plätze“) gefordert. Anbauten – wie an der städtischen Kindertagesstätte (Kita) in Straß oder an der Kita St. Mariä Himmelfahrt in Herzogenrath-Mitte –, Umbauten – wie in der Kita „St. Antonius“ in Niederbardenberg, ein Neubau in Merksteins („s. S. 4“) wurden bzw. werden umgesetzt. 41,3% „Deckungsquote“ sind zum neuen Kita-Jahr erreicht. Damit ist die geforderte gesetzliche Quote von 35% ab August deutlich überschritten. Ein bloßes Schielen auf die nackten Zahlen wird es mit uns aber nicht geben. Denn:

**Kitas sind für uns Bildungseinrichtungen!
Hier gilt es vor allem,
deren Qualität zu sichern!**



Ihre Stimme für
Detlef Loosz!

Detlef Loosz (Mitte)
im Gespräch auf dem
Ferdinand-Schmetz-
Platz

Es ist höchste Zeit, dass es in Deutschland wieder gerechter zugeht. Deshalb kandidiere ich für den Bundestag. Und deshalb will ich mich für die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer stark machen. Ich will nicht zusehen, wie die Schere zwischen Arm und Reich immer weiter auseinander geht. Ich kämpfe dafür,

- dass nicht die Herkunft über Bildungs- und Lebenschancen entscheidet,
- dass es, wie schon in 20 EU-Ländern, auch in Deutschland den gesetzlichen Mindestlohn gibt,
- dass Frauen für dieselbe Arbeit genauso bezahlt werden wie Männer,
- dass Leiharbeiter nicht schlechter bezahlt werden als Stammbeschafteten,
- dass junge Menschen nach der Ausbildung eine berufliche Perspektive haben und nicht mit immer neuen Zeitverträgen abgespeist werden,
- dass am Ende des Arbeitslebens eine auskömmliche Rente steht und nicht die Altersarmut.

Alles das kann es nur mit der Partei geben, die seit mittlerweile 150 Jahren für Solidarität, für Teilhabe und für soziale Gerechtigkeit steht.



Ihr Ansprechpartner:

Wahlbezirk 1

Wolfgang Hübben

Bicherouxstraße 36

Tel.: 02406-65305

E-Mail: kuwhuebben@t-online.de